

Groenhoff-Haus trägt höchste Fotovoltaikanlage Hessens

Posted By [Sebastian](#) On 7.10.2009 @ 06:10 In [Alle Nachrichten](#), [Politik & Wirtschaft](#) | [Comments Disabled](#)



Rhön. Die höchstgelegene Fotovoltaikanlage Hessens befindet sich auf dem Dach des Groenhoff-Hauses auf der Wasserkuppe. 170 Module erzeugen auf der Südseite des zentralen Gebäudes der Jugendbildungsstätte seit fast genau einem Jahr Strom aus Sonnenlicht. Die SynEnergie GmbH aus Fulda, ein Unternehmen der ÜWAG-Gruppe, hat das Projekt gemeinsam mit der Jugendbildungsstätte Wasserkuppe GmbH realisiert.

136.000 Euro Investition

Mit einer Investition von 136.000 Euro hat die SynEnergie GmbH, in der Region spezialisiert auf die Erzeugung von Strom und Wärme aus regenerativen Energien, Beleuchtungsprojekte und Contracting, das Dach des Groenhoff-Hauses mit Solarmodulen ausgestattet.

Harald Schäfer, 1. Beigeordneter der Stadt Gersfeld und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Jugendbildungsstätte, hat sich besonders für das Projekt eingesetzt und durch die Einholung der notwendigen Genehmigungen die Realisierung letztendlich ermöglicht. Im Herbst vergangenen Jahres nahm die Anlage die Stromproduktion auf. Die Energie, die hier aus Sonnenlicht erzeugt wird, wird ins öffentliche Stromnetz eingespeist.

Mit gutem Beispiel voran gehen

„Mit ihrer Leistung von 29,5 Kilowatt peak hat die höchstgelegene Fotovoltaikanlage Hessens seit Inbetriebnahme rund 29.000 Kilowattstunden Strom erzeugt“, erläutert SynEnergie GmbH-Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Ludwig Montag. Das entspreche in etwa dem Stromverbrauch von acht Haushalten. Oliver Schwenck, der Geschäftsführer der Jugendbildungsstätte, ist zufrieden: „Damit haben wir ein schönes Beispiel dafür, dass Fotovoltaikanlagen auch in der rauen Rhön und unter nicht immer optimalen Wetterbedingungen gut funktionieren.“

Erneuerbare Energien spielen im Luftkurort Gersfeld naturgemäß eine große Rolle. So wurden im Jahr 2008 mehr als 950.000 Kilowattstunden Strom aus Fotovoltaik, Wasserkraft- und Biomasseanlagen ins Netz gespeist – so viel, wie 244 Haushalte im Jahr verbrauchen. 71 Fotovoltaik- und vier Wasserkraftanlagen arbeiteten Ende vergangenen Jahres auf Gersfelder Stadtgebiet, dazu eine Biomasseanlage.

Article printed from Schöne Nachrichten: <http://www.schoene-nachrichten.de>

URL to article: <http://www.schoene-nachrichten.de/?p=41101>